

Bitte per Fax an +49 (0)30 450 564 901
Per Post an Sekretariat der Klinik für Geburtsmedizin
Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Für Rückfragen
+49 (0)30 450 564 072 oder Roswitha.Kowalski@charite.de

ANMELDUNG

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Herr Frau Titel

Vorname

Nachname

Klinik/Praxis

Institution

Abteilung

Straße/Nr. /

PLZ/Ort /

Telefon/Fax /

E-Mail

Anmeldung und Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Tagungsgebühren

Arzt 200 EUR

Gesundheitsfachberufe/Student 50 EUR

Nachweis bitte per Fax oder per Post an das Sekretariat (s.o.)

Bezahlung

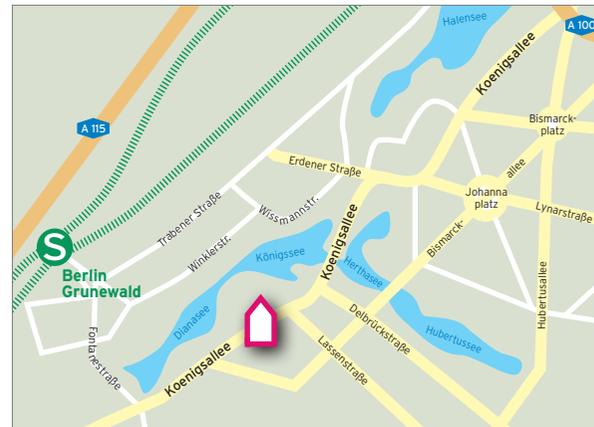
Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 15.9. auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Kontonummer: 512 221 303
BLZ 100 708 48 | Berliner Bank
IBAN DE76 1007 0848 0512 2213 03 | Swift(BIC) DEUTDE33
Verwendungszweck: Innenauftrag 200562 „Obstetric Masterclass“

Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die für die Teilnahme am Obstetric Masterclass geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).



ORT



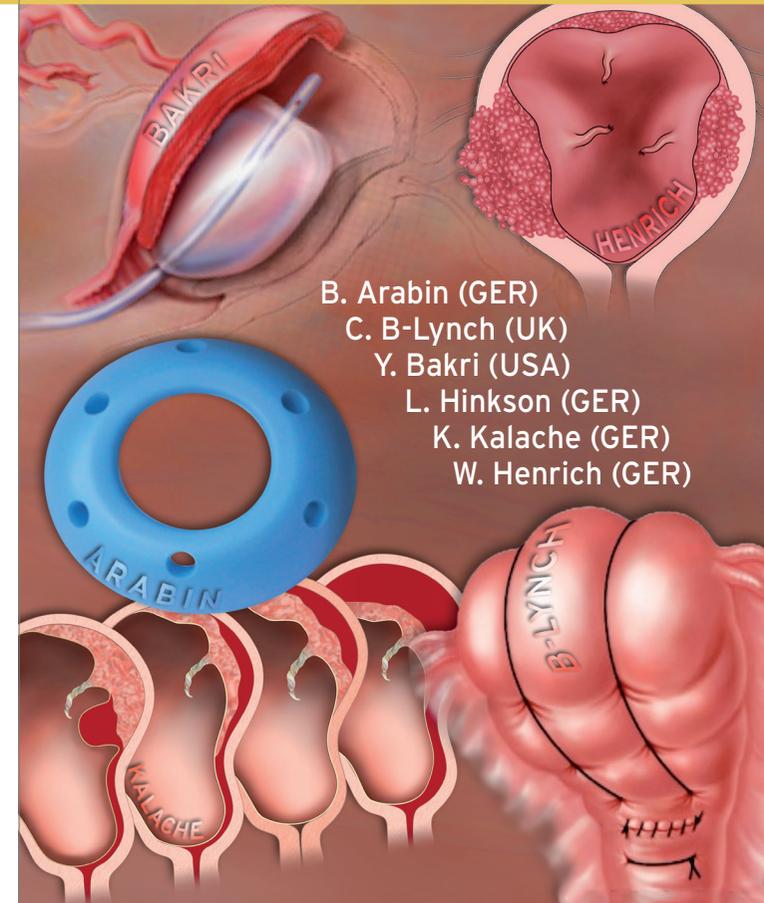
 **Villa Clara Angela**
Koenigsallee 36 | 14193 Berlin | Germany
(5 Minuten vom S-Bahnhof Grunewald)

Gestaltung und Zeichnungen: Corinna Naujok, Zentrale Medienleistungen Charité



Obstetric Masterclass

28. 09. 2013 | Villa Clara Angela



- B. Arabin (GER)
- C. B-Lynch (UK)
- Y. Bakri (USA)
- L. Hinkson (GER)
- K. Kalache (GER)
- W. Henrich (GER)

Die Namen Arabin, B-Lynch und Bakri stehen für Innovationen, die große Probleme der Geburtsmedizin nachhaltig verändert haben. Die Kliniken für Geburtsmedizin der Charité laden Sie herzlich zu Vorträgen und Hands-On Workshop mit den Namensgebern im besonderen Ambiente der Villa Clara Angela im Berliner Grunewald ein.



Professor Birgit Arabin
setzte das von ihrem Vater Hans Arabin entwickelte Pessar erstmals auf der Basis der Transvaginalsonographie ein und publizierte die Ergebnisse 2001. Inzwischen haben randomisierte Studien, beide im Lancet publiziert, die Effektivität bei Einlings- und Zwillingsgraviditäten zur Prävention der Frühgeburt nachgewiesen.



Professor Christopher B-Lynch
entwickelte die gleichnamige Nahttechnik, die bei peripartaler Blutung Anwendung findet. Seine lebensrettende und zugleich fertilitätserhaltende Technik wird weltweit erfolgreich angewendet.



Professor Younes Nouman Bakri
entwickelte den gleichnamigen Bakri Ballon. Dieser spielt eine immer größer werdende Rolle bei der Behandlung der peripartalen Blutung. Die Einfachheit der Anwendung und seine hohe Effektivität machen den Bakri Ballon zu einem wichtigen Werkzeug bei lebensbedrohlichen Blutungen in der Geburtsmedizin.

Am Nachmittag findet ein "Hands-On Workshop" zur Anwendung der B-Lynch Naht und des Bakri Ballons statt. Ferner wird im Rahmen eines US-Kurses die Diagnostik placentarer Erkrankungen demonstriert.

Mit freundlichen Grüßen,

Larry Hinkson, Prof. K. Kalache und Prof. W. Henrich



PROGRAMM

- 09.00 Begrüßung: Professor W. Henrich
Prävention der Frühgeburt
Chairman: Prof. W. Henrich
- 09.15 Das Arabin Pessar – ein Update
Prof. B. Arabin
- 09.45 Diskussion
- 10.00 Kaffeepause
Peripartale Blutungen
Chairmen: L. Hinkson, Prof. W. Henrich, Prof. K. Kalache
- 10.30 Bedeutung des Ultraschalls für die Prävention und das Management der peripartalen Blutung
Prof. W. Henrich
- 11.00 Vorzeitige Plazentalösung
Prof. K. Kalache
- 11.20 Die B-Lynch Naht – Indikation und Technik
Prof. C. B-Lynch
- 11.50 Der Bakri Ballon – Indikation und Technik
Prof. Y. N. Bakri
- 12.20 Charité update – Erfahrungen mit Bakri Ballon und B-Lynch Naht
L. Hinkson
- 12.45 Diskussion
- 13.30 Mittagspause
- 14.30 Hands-On Workshop mit Szenarien und US-Demonstrationen zum Management der peripartalen Blutung mit den Referenten
- 17.00 Schlusswort
- 19.30 Festabend in der Villa



INFORMATION

Tagungsleitung und Organisation

Oberarzt Larry Hinkson
Prof. Dr. Karim Kalache
Prof. Dr. Wolfgang Henrich

Klinik für Geburtsmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Deutschland

Fortbildungspunkte sind bei der Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Berlin beantragt.

Näheres zu Hotelbuchungen und andere Touristeninformationen über Berlin finden Sie unter:

www.visitberlin.de



Mit freundlicher Unterstützung von:



GE imagination at work

